

13.01.2025

## **Brandschutzerziehung im Landkreis Mühldorf a. Inn – Über 1000 Schülerinnen und Schüler erhalten Mal- und Arbeitsbuch**

Zum ersten Mal erhalten alle 1.119 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen im Landkreis Mühldorf a. Inn ein Mal- und Arbeitsbuch zur Brandschutzerziehung. Landrat Max Heimerl, Schulrätin Beate Waldinger und Kreisbrandrat Harald Lechertshuber überreichten die ersten Exemplare stellvertretend an Kinder der Grundschule Ampfing.

Dort hatte sich Lehrerin Stefanie Eymann schon früher für die Bestellung des Buchs mit dem Titel "Sicher mit Feuer & Flamme" eingesetzt. Ihre Anregung, das interaktive Mal- und Arbeitsbuch, das via App zusätzliche digitale Inhalte wie Videos oder Lernerfolgskontrollen bereithält, unter den Schülerinnen und Schülern im gesamten Landkreis zu verteilen, stieß bei der Kreisbrandinspektion Mühldorf a. Inn auf offene Ohren. Kreisbrandrat Harald Lechertshuber unterstützte das Projekt und machte sich auf die Suche nach Sponsoren, um die Finanzierung sicherzustellen.

Landrat Max Heimerl freut sich über den offiziellen Start der Verteilaktion: "Dieses Arbeitsbuch lehrt nicht nur, wie Kinder mit Feuer und gefährlichen Situationen umgehen müssen. Es zeigt auch, wie wichtig unsere Feuerwehren im Ernstfall sind." Deshalb richtete er an die Kinder einen besonderen Appell: "Es wäre toll, wenn sich der eine oder andere überlegt, mit 12 Jahren bei einer Jugendfeuerwehr im Landkreis Mitglied zu werden."

Kreisbrandrat Harald Lechertshuber betonte: "Mit diesem Arbeitsheft werden wichtige Dinge der Brandschutzerziehung kindgerecht vermittelt und so zukünftige Gefahrensituationen hoffentlich vermieden." Schulrätin Beate Waldinger dankte der Kreisbrandinspektion für ihr Engagement bei der Sponsorensuche sowie den Sponsoren selbst, die diese umfangreiche Bestellung möglich gemacht haben.



**Bildunterschrift:** Die ersten Arbeitshefte wurden an der Grundschule Ampfing übergeben:  
(v.l.n.r.) Schulleiter André Wiesmann, Landrat Max Heimerl, Kreisbrandrat Harald  
Lechertshuber, Grundschullehrerin Stefanie Eymann und Schulrätin Beate Waldinger.

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn